



Meerschweinchen in Not e. V. www.meerschweinchen-in-not.de

AUSSENHALTUNG VON MEERSCHWEINCHEN

AUSSENHALTUNG - AUF EINEN BLICK

- Erfordert erhöhte Aufmerksamkeit
- Nichts für Meerschweinchen-Anfänger
- Arbeits- / zeitintensiver als Innenhaltung
- Nur mit einer großen Meerschweinchen-Gruppe möglich
- Kostspieliger als Innenhaltung
- Umzug kranker Tiere ins Haus muss jederzeit möglich sein



Anschrift:

Meerschweinchen in Not e. V.
Mauerstr. 12
65451 Kelsterbach



0700 / MS In Not 0
(0700 / 67 46 668 0)

www.meerschweinchen-in-not.de
www.facebook.com/meerschweincheninnot

Bankverbindung:

Meerschweinchen in Not e. V.
Kreissparkasse Groß-Gerau
BIC: HELADEF1GRG
IBAN: DE25508525530001037316

Seit April 2002 eingetragener und
gemeinnütziger Verein ehrenamtlicher
Mitglieder [VR 80690]



Für mehr Informationen
zu artgerechter
Außenhaltung von
Meerschweinchen
empfehlen wir Ruth
Morgeneggs Buch
„Artgerechte Haltung
– ein Grundrecht auch
für Meerschweinchen“



Abgabe von Tieren nur mit Schutzvertrag!

© Meerschweinchen in Not e. V. 2014



Meerschweinchen in Not e. V.
www.meerschweinchen-in-not.de

Wir bekommen immer wieder Anfragen zur **Außenhaltung**. Diese ist zwar ganzjährig **möglich**, aber um ein **Vielfaches aufwendiger** als die Innenhaltung und für **Anfänger** absolut **ungeeignet**.



ERHÖHTE AUFMERKSAMKEIT HEISST:

- Es muss möglich sein, die Meerschweinchen innerhalb eines kurzen Zeitraums **intensiv beobachten** zu können.
- **Veränderungen** im Verhalten, den Fressgewohnheiten u. ä. müssen **festgestellt** werden können.

ERFAHRUNG HEISST:

- Diese **Veränderungen** schnell zu **erkennen** und entsprechend schnell zu **handeln**.

ARBEITS-/ ZEITINTENSIVER HEISST:

- Die Meerschweinchen im Außengehege müssen **mindestens** zweimal täglich gefüttert werden.

Für eine ganzjährige Außenhaltung reicht es nicht aus, einen handelsüblichen Käfig ins Freie zu stellen und / oder ein Stück des Gartens einzuzäunen.

- Bei feuchtkalter Witterung ist es erforderlich, das Gehege **täglich** auszumisten. Die Meerschweinchen dürfen nie in nasser Einstreu sitzen.

GROSSE GRUPPE AN TIEREN HEISST:

- Ein Gruppe ganzjährig draußen gehaltener Meerschweinchen muss aus mindestens 6 Tieren bestehen. Diese können sich gegenseitig wärmen und zur Bewegung animieren.

KOSTSPIELIG HEISST:

- Aufgrund der erforderlichen Gruppengröße muss ein entsprechend **großes - ein- und ausbruchsicheres - Gehege** vorhanden sein.
- Dieses muss über einen **großen, gut isolierten Schutzbereich** verfügen, in dem alle Tiere gemeinsam Schutz finden können.
- Daraus ergibt sich ein erheblich **höherer Bedarf** an Einstreu / Stroh und Heu, die häufiger gewechselt werden müssen.
- Die Tiere benötigen für ihren **Energiehaushalt** mehr **Frischfutter** als in Innenhaltung. Daneben muss mehr **ausgewogenes Trockenfutter** angeboten werden.



UMZUG KRANKER TIERE HEISST:

- **Erkrankt** ein Tier muss **jederzeit** die Möglichkeit bestehen, es **ins Haus** zu holen. D. h. auch dort muss ein **Gehege vorgehalten** werden, das im Bedarfsfall **allen Tieren** der Gruppe Platz bietet.
- Im Winter „temporär“ ins Haus geholt Tiere dürfen nach Abheilen ihrer Erkrankung nicht einfach wieder nach draußen gesetzt werden, da sich der **Organismus** an die Wärme im Haus gewöhnt hat.



- Gerade im Winter läuft unsere **Hotline** wegen der Nachfragen zur Außenhaltung auf **Hochtouren**. Außerdem nehmen wir immer wieder Meerschweinchen auf, die draußen gehalten wurden und bei uns **notversorgt** werden müssen!
- Fragen wir nach, sind es fast ausschließlich **Eltern**, die ihren **Kindern** Meerschweinchen **geschenkt** haben. Diese vegetieren nun in **ungeeigneten** Zimmerkäfigen auf Balkon oder Terrasse dahin bis zum **Tod** eines Tieres, sei es durch **erfrieren** oder aufgrund einer **Lungenentzündung!**

Ersparen Sie Ihren Meerschweinchen eine solche Haltung!